

Mut zur Veränderung – niedrighsilberhaltige NiGe-Elektroniklote

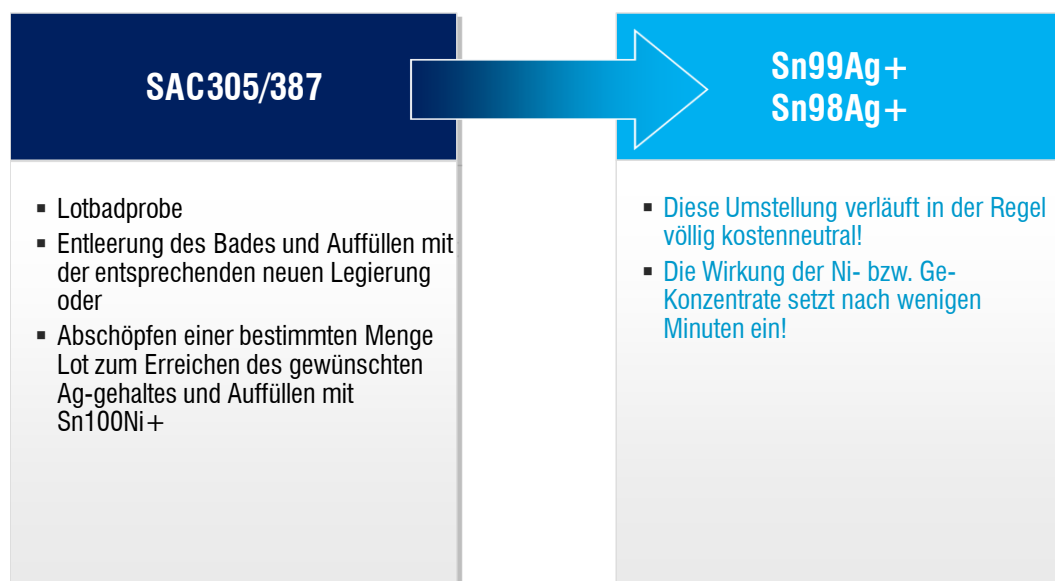
„Wenn nicht jetzt, wann dann...?“ – diese Frage stellte die FELDER GMBH Anfang diesen Monats auf der gutbesuchten Fachmesse „SMT/HYBRID/PACKAGING 2011“ in Nürnberg. Als eine von über 500 vertretenen Firmen stellte der Oberhausener Betrieb und Spezialist auf dem Gebiet der Löttechnik eine zukunftsorientierte Neuerung vor: seine niedrighsilberhaltigen Elektroniklote.

Aber wozu dient der verringerte Silbergehalt der Lote? Schließlich denkt doch eine Vielzahl der Industrieanwender noch, mit Legierungen mit einem 3,0 bis 3,8%-igen Silbergehalt gut bedient zu sein. Tatsache ist aber, dass die niedrig silberhaltigen NiGe-Elektroniklote der FELDER GMBH durch einige vielversprechende Vorteile bestechen können. So sind bei dieser Lotserie bereits Silbergehalte von 0,3 oder 1,2% zielführend - eine nicht zu unterschätzende Verbesserung, betrachtet man die dramatische Entwicklung des Silberpreises. Seit Anfang des Jahrtausends ist dieser um deutlich mehr als 500% gestiegen. Vor genau acht Jahren kostete ein Kilogramm Silber noch 123,78€. Heute hingegen schon über 900,00€ und ein Ende dieser Tendenz ist nicht absehbar. Der aktuelle Silberkurs macht die bisher gängigen Elektroniklote deshalb zu einem schwer kalkulierbaren Risikofaktor, der durch den Einsatz der neuen Lote eliminiert werden kann. Die NiGe-Lotserie bietet ein deutlich optimiertes Preis-Leistungsverhältnis, kann mit allen Merkmale der alten „hochprozentigen“ Lote aufwarten und hat überdies entscheidende weitere Vorteile:



Ein hoher Silbergehalt galt bisher als Garant für bessere Benetzung und niedrigere Arbeitstemperaturen. Im direkten Vergleich mit bis zu 3,8%-igen Legierungen (Sn95,5Ag3,8Cu0,7) benötigen die niedrighsilberhaltigen NiGe-Elektroniklote die gleiche Wellenlöttemperaturen, sorgen für deutlich geringere Krätzbildung, besseren Lotdurchstieg, bessere Benetzung und sind zu dem noch zuverlässiger als die alte Lotserie - zusammenfassend also gleiche oder bessere technische Eigenschaften bei deutlich vermindertem Silbergehalt.

Keine Angst vor dem Wechsel!

Diese Umstellung ist in der Regel kostenneutral zu bewerkstelligen. So ist der Austausch des Lotes im Wellenbad für den Kunden meist nicht mit Kosten verbunden. Hat er sich für eines der neuen Lote „Sn100Ni+“, „Sn99Ag+“ oder „Sn98Ag+“ entschieden vergütet ihm die Firma FELDER das Altlot zum aktuellen Börsenpreis. Zum weiteren Service des Hauses gehört auf Wunsch auch die Begleitung der Umstellung durch die Anwendungstechnik der FELDER GMBH. Der Betrieb erstellt dem Kunden zudem kostenlose Analysen zur Lötbadüberwachung, in der Umstellungsphase sogar mehrmals im Monat.



Die Vor- und Nachteile im Überblick (z.B. Sn98Ag+)

| Pro | Kontra |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Löttemperatur analog SAC305• Benetzung analog SAC305• Durchstieg bis 100%• Kein Schutzgas erforderlich• Ca. 25% günstiger als SAC307  | <ul style="list-style-type: none">• Bekanntheitsgrad  |
| Fazit | <p>Bleifreies Lot mit hervorragendem Preis-Leistungsverhältnis! Dieses Lot steht dem wesentlich teureren SAC 305 in nichts nach, im Gegenteil: Die Werte von Benetzung, Löttemperatur, Durchstieg und Zuverlässigkeit sind gleichwertig und besser! Und das bei 25% Kostenersparnis.</p> |

Qualität schafft Vertrauen – die FELDER GMBH

Die 32-jährige Firmengeschichte der FELDER GMBH begann in einem Eisenbahnwaggon auf dem Gelände des Duisburger Güterbahnhofs. Heute, im 21. Jahrhundert, präsentiert sich das Unternehmen als einer der innovativsten und modernsten mittelständischen Hersteller im Bereich der Löttechnik für alle Anwendungsgebiete.

Heute wie damals steht die optimale kundenspezifische Problemlösung in allen Unternehmensbereichen im Vordergrund: von der kompetenten (IPC-A-600/610 zertifizierten) technischen Beratung am Produktionsstandort des Kunden, über die flexible Auftragsabwicklung und die Qualitätskontrolle im hauseigenen Labor, bis hin zum weltweiten Versand. Möglich macht dies in erster Linie die hoch motivierte und ständig fortgebildete Belegschaft in Kombination mit dem, in der 32-jährigen Geschichte gewachsenen, Know-how – hier gilt der Grundsatz: *Qualität schafft Vertrauen.*

Für weitere Informationen...

... lohnt sich ein Besuch auf der Homepage www.felder.de. Hier finden Sie die Produktpalette und angebotenen Services, sowie Pressemitteilungen und Bildmaterial zum Download. Für persönliche Rückfragen steht Ihnen die Geschäftsleitung gerne zur Verfügung:

Frank Schröer
Im Lipperfeld 11
46047 Oberhausen
Tel.: 0208 / 8 50 35 11
Fax: 0208 / 26 080
Mail: fschroer@felder.de

FELDER erleben – die Termine im Überblick

- *Productronica 2011* in München vom 15. – 18. November 2011
- *DVS-Tagung EBL 2012* in Fellbach, 14./15. Februar 2012
- *SMT 2012* in Nürnberg vom 08. – 10. Mai 2012